

Wernigerode, 26.01.2006

Matthias Wagener, Chef der Harzer Schmalspurbahnen, mit Details zum Geschäftsjahr 2005

Acht A – eine beachtliche Bahnerbilanz

Von Tom Koch



Aufgemacht: Am 1. Dezember, nach einem Jahr Bauzeit und für rund zwei Millionen Euro, nahm die HSB ihr Depot für 65 Wagen samt Waschstraße in Betrieb. Zudem gibts an der Ilsenburger Straße seitdem einen Hingucker. Foto: Koch.

Die Harzer Schmalspurbahnen (HSB) bilanzierten das Geschäftsjahr 2005 " mit vollster Zufriedenheit ". HSB-Chef Matthias Wagener erwartet für 2006 einen vergleichbaren Erfolg, schließlich dampfen seine Bahnösser erstmals durchs Selketal bis nach Quedlinburg.

Wernigerode. Eisenbahner haben ja immer so etwas Korrektes an sich. Da ist es nur naheliegend, dass in der Wagenerschen Bilanz von Zahlen, Zahlen und Zahlen die Rede war :

Angeklickt : 3, 2 Millionen Mal, allein im Dezember 420 000 fach wurde die Internetseite ausgewählt. Spitzenreiter dort war die Brockenwetter-Kamera.

Aufgeklärt : Im Juni startete der Probebetrieb, jetzt läuft das satellitengestützte " Fahrgastinformationssystem " auf der Brockenstrecke regulär. Die Schaffner können somit ihre Fahrgäste speziell informieren.

Abgefahren : Am 4. März startet die Jungfernfahrt nach Quedlinburg, danach sind mit der Selketalbahn bereits Sonderfahrten dorthin möglich. Der fahrplanmäßige Verkehr von und zur Welterbestadt startet am 26. Juni. Die Tour von Quedlinburg zum Brocken und zurück dauert elf Stunden und ist wohl eher etwas " für hartgesottene Schmalspurbahnfans ".

Angekündigt : Nun also doch ? Der Altstadtkeisel, auch eine Baustelle der Wernigeröder Privatbahn, die 500 Meter neue Gleise erhielt, soll am 24. März von CDU-Bundeskanzlerin Angela Merkel eingeweiht werden.

Ausgezahlt : 9, 2 Millionen Euro bedeuten für das kommunale Unternehmen einen Rekordumsatz. Sechs Prozent davon stammen aus dem Souvenirverkauf (" Unser Motto : originell und original. "), der bereits zu einem Zehntel übers Internet abgewickelt wird. Umsatz bedeutet aber nicht Gewinn. Wie geplant, und das übrigens seit Jahren konstant, schießen die kommunalen Eigentümer jährlich 750 000 Euro der Bahn zu.

Ausgebildet : Zu den 240 Mitarbeitern gehören derzeit auch zwölf Lehrlinge. Zum 1. Februar werden zwei Industriemechaniker in die HSB-eigene Werkstatt übernommen, ein Dritter wechselt zum Bahnbetrieb. Im Sommer werden weitere Lehrlinge eingestellt, drei Mechaniker und eine Bürokauffrau, Bewerbungen dafür liegen reichlich vor. Bislang wurden alle Facharbeiter übernommen.

Ausgefallen : Schnee und vor allem Wind stoppen die Bahn im Winter. In dieser Saison fielen die Brockenfahrten an sechs tagen komplett und an acht Tagen teilweise aus. Die Schneefräse war bislang 35 Mal im Einsatz, nur halb so oft wie im Vorjahr.

Copyright © Volksstimme.de 2006

Dokument erstellt am 28.01.2006 um 06:25:38 Uhr

Erscheinungsdatum 28.01.2006 | Ausgabe: wrx

Quelle: http://www.volksstimme.de/vsm/nachrichten/lokales/wernigerode/?em_cnt=29654